

**PRESSEMITTEILUNG, 3/2024**

**COMMEO berät die CRONIMET-Gruppe zu einer Kooperation für nachhaltige Edelstahlproduktion und beim Verkauf einer Minderheitsbeteiligung an einer CRONIMET-Gesellschaft an Outokumpu**

*Frankfurt am Main – März 2024* – COMMEO hat die im Bereich des Edelstahlrecycling tätige CRONIMET-Gruppe zu einer Kooperation für nachhaltige Edelstahlproduktion mit einem ihrer Kunden, dem finnischen Edelstahlproduzenten Outokumpu, beraten. Outokumpu hat zudem eine 10%-ige Beteiligung an der CRONIMET North-East GmbH erworben.

Diese durch einen langfristigen Vertrag flankierte Zusammenarbeit soll dazu dienen, zur weiteren Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rahmen der Edelstahlproduktion beizutragen. Dies soll durch die Nutzung von regionalem Schrott und durch kürzere Transportwege zu den Edelstahlwerken erreicht werden.

COMMEO hat zu der vertraglichen Zusammenarbeit kartellrechtlich beraten und die Fusionskontrollanmeldung zum Bundeskartellamt auf Veräußererseite koordiniert. Das Bundeskartellamt hat die Transaktion in Phase I freigegeben.

Für die CRONIMET Gruppe waren Dr. Johanna Kübler (Federführung) und Argyro Triantafyllou als kartellrechtliche Berater tätig.

COMMEO ist eine ausschließlich auf die Beratung im Kartellrecht spezialisierte Kanzlei. Ein gewachsenes Team erfahrener Anwälte berät nationale wie internationale Mandanten in allen Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts.